GEMEINDE EBSDORFERGRUND
- Der Gemeindevorstand -
17. Aug. 2026
BGM | 1 | 2 | 3 | 4

EBSDORFER-GRUND
SPD

Antrag der SPD Ebsdorfergrund

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Betreff: Digitales Meldesystem für Spiel- und Bolzplätze 17.08.2026

Beschlussvorschlag

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen und anschließend umzusetzen, wie für die Spiel- und Bolzplätze der Gemeinde ein digitales Meldesystem eingerichtet werden kann, über das Bürgerinnen und Bürger Schäden, Sicherheitsmängel sowie Anregungen für neue Anschaffungen oder auch die Entdeckung von Gefahrenstellen wie Eichenprozessionsspinnern an Spiel- und Bolzplätzen o.Ä. digital an den Servicehof bzw. die Gemeinde übermitteln können.

Das digitale Meldesystem soll mindestens folgende Funktionen umfassen:

- einfache digitale Meldung per Smartphone/Webseite über ein angebrachtes Schild mit entsprechendem QR-Code/Link vor Ort und Hinweis auf der Webseite der Gemeinde,
- etwa mit einem Ticketsystem, bei dem vorab durch gezielte Fragen kategorisiert wird, um was für einen Schaden und welche Zuständigkeit es sich handelt,
- Möglichkeit zum Hochladen von Fotos,
- Angabe des genauen Standorts,
- Weiterleitung an die zuständige Stelle in der Verwaltung,
- nachvollziehbare Bearbeitung und Rückmeldung zum Stand der Bearbeitung,
- datenschutzkonforme Umsetzung.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten zu prüfen, ob eine Kombination mit einem allgemeinen Mängelmelder sinnvoll ist.

Die Gemeindevertretung beschließt daher:

Ein digitales Meldesystem von Schäden und Anregungen einzuführen. Der Gemeindevorstand soll prüfen, wie digitale Anwendungen effizient genutzt werden können, damit Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert Schäden, Mängel und Anregungen digital an den Servicehof bzw. die Gemeinde übermitteln können.

Begründung

Ein altersbedingter Schaden an der Bank oder am Zaun, Vandalismus oder Verschleiß am Spielgerät oder Vermüllung auf dem Gelände – es kommt immer wieder zu Schäden und Mängeln an Spielplätzen, auch zwischen den Fristen zur Sicherheitsüberprüfung. Damit diese nicht lange unentdeckt bleiben oder die Meldung des Schadens davon abhängt, dass diejenigen, die ihn entdecken, von sich aus wissen, an wen sie sich wenden können, soll die Gemeinde aktiv auf den Spielplätzen darauf hinweisen, wo Schäden gemeldet werden können.

Dies kann einfach und unkompliziert mit einem QR-Code funktionieren, der zu einer digitalen Anwendung führt – etwa einem Ticketsystem, bei dem vorab durch gezielte Fragen kategorisiert wird, um was für einen Schaden und welche Zuständigkeit es sich handelt. Hinweise sollen direkt vor Ort per Smartphone bzw. über eine Website gemeldet werden, ergänzt durch Fotos und Standortangaben. Dadurch können Schäden schneller erkannt und behoben sowie Anregungen besser in die weitere Entwicklung der Spielplätze einbezogen werden. Denn die Spielplätze in

unserer Gemeinde sind wichtige Orte für Kinder, Familien und das soziale Miteinander. Damit diese Anlagen sicher, attraktiv und funktionsfähig bleiben, ist es wichtig, Schäden und Anregungen möglichst niedrigschwellig und ohne Umwege an die Gemeindeverwaltung übermitteln zu können.

Ein digitales Meldesystem verbessert die Erreichbarkeit der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger, beschleunigt die Weitergabe von Hinweisen und sorgt für mehr Transparenz im Bearbeitungsprozess. Direkte Bürgerbeteiligung ist bei Spielplätzen ein bewährter Ansatz, wie Beispiele aus anderen Kommunen zeigen. Gerade bei Spielplätzen ist es sinnvoll, Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer niedrigschwellig aufzunehmen. So können nicht nur sicherheitsrelevante Schäden schneller gemeldet werden, sondern auch praktische Hinweise und Verbesserungsvorschläge aus dem Alltag der Familien einfließen. Das erhöht die Sicherheit, stärkt die Bürgernähe und macht die Pflege der Spielplätze transparenter.

In anderen Kommunen werden bereits digitale Mängelmelder und Spielplatzmanagement-Lösungen erfolgreich eingesetzt, die genau diese Vorteile bieten: strukturierte Erfassung, transparente Bearbeitung und bessere Bürgerkommunikation. Solche Systeme können dabei helfen, Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und die Bürgerbeteiligung zu stärken.

Insgesamt soll die digitale Erfassung die Beschäftigten der Gemeinde und des Servicehofs mittelfristig entlasten.

Patricia Grähling
Fraktionsvorsitzende
SPD Ebsdorfergrund

Hendrik Debelius
Geschäftsführer
SPD Ebsdorfergrund